

Räfis

Schulort:	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	Räfis	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
	reformiert	Räfis	Gemeinde 2015:	Buchs
	Agentschaft 1799:	Buchs (SG), Sevelen		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 97-97v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 533: Räfis, [http://www.stapferenquete.ch/db/533].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Räfis, 2. Schule (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der über den Zustand der Schul in dem Dorf Refis vorgelegten Fragen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	der Ort heisst Refis
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist keine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Die helfte zu der Gemeinde Buchs, ich von Rans ober Refis gehöre zu der Gemeinde Sevelen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Werdenberg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Linth
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	keine
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	es gehören zu denselben keine Dörfer und Ortschaften
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Unter Refis Burgerau Altendorf 1/4 St Buchs 1/2 St: Stättly Werdenberg 3/4 St
I.4.a	Ihre Namen.	Stauden Rans 1/4. St: St: Ulrich 3/4 St Sevelen 3/4 St: Sevelerberg 1 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	lesen Schreiben Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im Winter von Martini bis 15 Merzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Gewohnet ist Man den Zürcher Catechismus zeugnusen Osterwalds Wegweiser und so weiters
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es werden keine Extra eingeführt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 2] Sie dauert vormittag 3 Stund, und nachmittag 3
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Durch die Mehrheit der Stimmen des Dorfs, und Gutheissen des B: Parrers,
III.11.b	Auf welche Weise?	Math: Spitz
III.11.c	Wie heisst er?	
III.11.d	Wo ist er her?	von Refis alt 32 Jahr,
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Verheiratet 1 Kind,
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	3 Winter,
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Fünf {Jahr} war ich in Holländischen Diensten gewesen als Soldat und unter Officier,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Im Sommer ist mein Beruf Feldarbeit im {Winter} zu meinem Lehramt, sind die Verrichtungen wie zu melden nichts,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 20 und Töchter 13
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	der ganze Schulfond für alle Schulmeister hiesiger Gemeinde, Sevelen ist 2309
IV.13.b	Wie stark ist er?	Gulden,
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wie ich gemeldet hab 11. Gulden von obigem Capital dieses ist ein zu Samen gelegtes Geld von den Vorfahreren, und nach: 8: Gulden von den Kindern Es wurde erst dieses Jahr sechs solches eingeführt, da mir mein Jälches Jntresen um die gemelten 8 fl. Verbes wurde wo es aber doch der Kinder, Väter Bonnissen müssen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Wie ich gemelt hab 11. gulden von obigem <i>Capithal</i> dieses ist ein zu samen gelegtes geld Von den Vorfahreren, und nach: 8: gulden von den kinder Es wurde erst dieses Jahr soch solches ein geführt, da mir mein Jälches Jntresen um die gemelten 8 fl. Verbes Wurde wo es aber doch der kinder, Vätter <i>Bonissieren</i> müssen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 97-97v
Briefkopf	Beantwortung der über den zustand der Schul in dem dorf Refis vorgelegten fragen
Transkriptionsdatum	03.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	533BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_97-97v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Räfis				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Ortskategorie		Distrikt 1799	Werdenberg	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Räfis	Amt 2000	Werdenberg
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Buchs (SG)	Gemeinde 2015	Buchs
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799	Sevelen	Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	754809				
Geo. Länge	223933				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Räfis, 2. Schule (ID: 748)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		15.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		13
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrer (ID: 4333)

Name: Spitz
Vorname: Mathias

Weitere Informationen

Alter: 32
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Räfis
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 3 Jahren
Lehrer seit:
Erstberuf: Soldat
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit